Vordruck 13

|  |
| --- |
| **Stimmzettel für die Wahl der Personalratsmitglieder[[1]](#footnote-1))**- Wahl eines Gruppenvertretungsmitgliedes und Mehrheitswahl -(§ 31 WO-PersVG) |
|  **für die Gruppe der .........................** |
|

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1**[[2]](#footnote-2))** | Familienname, Vorname | Amts- oder Funktionsbezeichnung | ⭘ |
| 2 | Familienname, Vorname | Amts- oder Funktionsbezeichnung | ⭘ |
| 3 | Familienname, Vorname | Amts- oder Funktionsbezeichnung | ⭘ |
| 4**[[3]](#footnote-3))** | Familienname, Vorname | Amts- oder Funktionsbezeichnung | ⭘ |

  |
| Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als eine Bewerberin oder ein Bewerber angekreuzt ist, wenn er nicht in der Weise gefaltet ist, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist, wenn er bei schriftlicher Stimmabgabe nicht in einem Wahlumschlag abgegeben worden ist, wenn er nicht vom Wahlvorstand ausgegeben worden ist,wenn sich aus ihm der Wille der oder des Wahlberechtigten nicht zweifelsfrei ergibt oderwenn er ein besonderes Merkmal, einen Zusatz oder einen Vorbehalt enthält (§§ 31 und 16 WO-PersVG). |

1. ) Gem. § 16 Abs. 2 Satz 2 WO-PersVG müssen die Stimmzettel jeder Gruppe dieselbe Größe, Farbe, Beschaffenheit und Beschriftung haben. [↑](#footnote-ref-1)
2. ) In den Stimmzetteln sind die Bewerberinnen und Bewerber aus den Wahlvorschlägen in alphabetischer Reihenfolge zu übernehmen. [↑](#footnote-ref-2)
3. ) Ggf. den Stimmzettel um weitere Bewerberinnen und Bewerber ergänzen bzw. kürzen. [↑](#footnote-ref-3)